



Niederschrift

über die 14. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, dem 18.01.2011, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Heinz Heller

Ratsmitglieder

Bernhard Düker

(in Vertretung für Bernd Schmidt)

Dr. Walter Hitschler

(in Vertretung für Dr. Ulrich Schüler)

Ausschussmitglieder

Evelyne Cleemann

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Thomas Eckerlein

Thorsten Gries

Bernd Helbing

Uwe Kretzschmar

Jürgen Kroh

Walter Rimbrecht

Achim Ruf

Andreas Schneider

Elke Streuber

Protokollführer

Doris Rohrbacher

von der Verwaltung

Heinz Braun

Amt 10

Willi Conrad

Amt 60/601 (ab 17.10 Uhr)

Frank Filbrich

Amt 14

Horst Keßler

Amt 60/65

Anne Kraft

SST

Gebhard Morscher

Amt 60/L

Fritz Schmidt

Amt 30

Horst Frenkle

Amt 60/66 (bis 17.20 Uhr)

Wolfgang Fichter

Amt 60/66 (bis 17.20 Uhr)

Harald Ehrmann

Amt 60/61

Gäste

Herr Dr. Merschbächer

Krankenhaus St. Elisabeth (bis 17.38 Uhr)

Herr Marburger

Krankenhaus St. Elisabeth (bis 17.38 Uhr)

14. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.01.2011

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Straßen- und Verkehrswesen;
Ersatzneubau der Fuß- und Radwegbrücke im Zuge der Masurenstraße
- Vorstellung der Planung
- Beschluss über die Art des Überbaus
- 2 Sanierung;
Sanierungsgebiet I "Innenstadt/Herzogvorstadt";
Umsetzung Fassaden-/Farbkonzept - Anwesen Hauptstr. 25 und 27
- Bericht in der Sitzung

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bauleitplanung
- 2 Bauleitplanung des Zweckverbandes Entwicklungsgebiet Flugplatz (ZEF)
- 3 Einvernehmen bzw. Anhörung der Gemeinde
- 4 Sonstiges

14. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.01.2011

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Er stellt fest, dass alle Ausschussmitglieder form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Änderungswünsche bezüglich der Tagesordnung bestehen nicht.

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll der 13. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 30. November 2010 vorgebracht.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18.10 Uhr.

14. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.01.2011

I. Öffentlicher Teil

- Punkt 1:** **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Ersatzneubau der Fuß- und Radwegbrücke im Zuge der Masuren-**
 straße
 - Vorstellung der Planung
 - Beschluss über die Art des Überbaus

Herr Fichter (Abt. Tiefbau) erläutert, die vorhandene Trogbrücke aus Holz stamme aus dem Jahr 1979. Die Brücke hat eine Gesamtlänge von 23 m und eine nutzbare Breite von 2,5 m. Eine Brückenhauptuntersuchung aus dem Jahr 2009 hat ergeben, dass die Tragfähigkeit der Brücke so schlecht ist, dass man sie sperren musste und dass eine Sanierung nicht mehr wirtschaftlich ist. Somit kommt nur ein Ersatzneubau in Frage. Die neue Fuß- und Radwegbrücke wird gemäß DIN FB 101 für eine Belastung von 5 kN/m² ausgelegt. Die Nutzungsbreite von 2,5 m soll erhalten bleiben. Es wurden verschiedene Oberbauten untersucht und zwar Holz, Stahl, Stahlbeton und Aluminium. Rein von den Anschaffungskosten her wäre Holz am günstigsten, jedoch habe man die beste Gesamtwirtschaftlichkeit berücksichtigt. Diese setzt sich zusammen aus den Anschaffungskosten, den Folgekosten und der Nutzungsdauer. Anschließend erläutert Herr Fichter die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten. Im Ergebnis habe sich der Werkstoff Aluminium über die gesamte Nutzungsdauer als die wirtschaftlichste Variante herausgestellt. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Ersatzneubau in Aluminium auszuführen.

Ausschussmitglied Kroh möchte wissen, ob an der inzwischen 31 Jahre alten Brücke Schutzmaßnahmen durchgeführt wurden.

Herr Fichter erklärt, es wurden mehrere Maßnahmen getroffen und auch Schutzanstriche durchgeführt. Allein in den Jahren 1983 – 1995 habe man 20.000,00 DM in die Instandhaltung gesteckt, bei 50.000,00 DM ursprünglicher Herstellungskosten.

Ausschussmitglied Kroh macht darauf aufmerksam, dass dann offensichtlich die Lebenserwartung von Holz noch geringer ist als die bislang angenommenen 40 Jahre, trotz durchgeführter Instandhaltungsmaßnahmen. Für die CDU-Fraktion scheidet daher eine Holzbauweise aus. Die CDU-Fraktion schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an, den Ersatzneubau in Aluminium zu fertigen.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Dettweiler antwortet Herr Fichter, dass die vorhandenen Fundamente in Ordnung sind, aber unabhängig von dem gewählten Aufbau eine Betonsanierung sowie flankierende Maßnahmen, z. B. Herstellung der Inspektionswege, Geländer etc., nötig sind.

Nach einer kurzen Diskussion fasst der Bau- und Umweltausschuss den

B e s c h l u s s :

Der Überbau des Ersatzneubaues der Fuß- und Radwegbrücke im Zuge der Masurenstraße wird in Aluminium hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler: 1 x 66

14. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.01.2011

Punkt 2:
(öffentlich)

Sanierung;
Sanierungsgebiet I "Innenstadt/Herzogvorstadt";
Umsetzung Fassaden-/Farbkonzept - Anwesen Hauptstr. 25 und 27
- Bericht in der Sitzung

Herr Ehrmann (Abt. Stadtplanung) erläutert anhand von Farbfotos die erfolgte Fassadengestaltung der Anwesen Hauptstraße 25 und 27, Eckgebäude Ritterstraße. Die Fassadengestaltung sei 100 % nach dem Farbkonzept der Stadt Zweibrücken erfolgt und von daher wurde auch ein Zuschuss bewilligt.

Ausschussmitglied Kroh möchte wissen, wie viel Prozent der durchgeführten Sanierungen sich an das Farbkonzept gehalten haben.

Herr Ehrmann erklärt, die ehemalige Stiftung, angesiedelt bei der Sparkasse, habe einen Betrag für die Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt, der noch gut zu zwei Dritteln zur Verfügung steht. Viele Sanierungswillige nehmen die Beratung an, wollen jedoch keinen Zuschuss erhalten. Die durchgeführten Fassadenaufwertungen seien letztendlich fast immer, bis auf 1 – 2 Ausreißer, nach dem Farbkonzept erfolgt.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Verteiler:
1 x 61.6

14. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.01.2011

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18.10 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Heinz Heller

Doris Rohrbacher

Verteiler:

1 x - I, II, III

1 x - SPD-Fraktion

1 x - CDU-Fraktion

1 x - FDP-Fraktion

1 x - FWG-Fraktion

1 x - Grüne Liste

1 x – Fraktion DIE LINKE

1 x - Amt 10

1 x - Amt 14

1 x - Amt 20

1 x - Amt 60/L